

	<p>Object: Wasserfall bei Reichenbach</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Collection: Oberrheinsammlung HMP Speyer, Grafische Sammlung</p> <p>Inventory number: HM_0_08164</p>
--	---

Description

Im Zuge der aufkommenden Alpenromantik und des einsetzenden Tourismus in der Schweiz entstanden viele Druckgrafiken mit Ansichten der dortigen Gebirgslandschaften, die als besonders romantisch, unberührt und pittoresk empfunden wurden. Vor allem die zahlreichen Wasserfälle wurden ein beliebtes Ziel für Reisende und häufig aufgegriffenes Bildmotiv für Künstler. Die vorliegende großformatige Lithografie zeigt den unteren Reichenbachfall, einer von insgesamt sieben kaskadenartigen Wasserfällen, mit denen der Reichenbach (Rychenbach im Berner Oberland) in die Aare stürzt. Die Gischt des tosenden Wassers wird durch Weißhöhung hervorgehoben, wofür eine zweite Farbplatte verwendet wurde. Die Lithografie erschien bei Godefroy Engelmann, einem aus Mulhouse im Elsass stammenden französischen Pionier der Lithografie. Er experimentierte mit mehrfarbigen Steindrucken und ließ sich 1837 die Chromolithografie patentieren. Bei dem Künstler, der die Vorlage für den Druck zeichnete, handelt es sich wohl um Pierre-Antoine Mongin, für den mehrere Zusammenarbeiten mit Engelmann belegt sind. [Johanna Kätzel]

Basic data

Material/Technique:	Lithografie
Measurements:	560 x 405 mm

Events

Template creation	When	Before 1828
	Who	Pierre-Antoine Mongin (1761-1827)
	Where	

Printed	When	
	Who	Godefroy Engelmann (1788-1839)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Switzerland
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Aare
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Reichenbach Falls
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Alps

Keywords

- Cascade
- Graphics
- Landscape
- Romanticism
- Waterfall